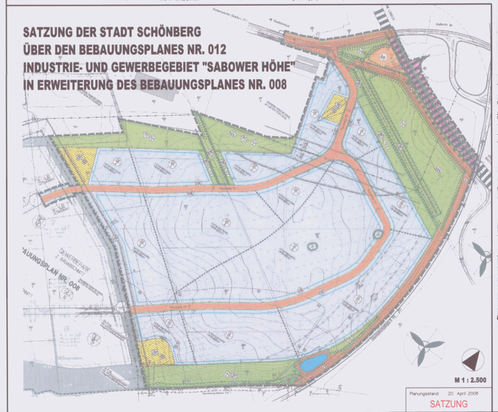
SATZUNG DER STADT SCHÖNBERG ÜBER DIE 1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 012 INDUSTRIE- UND GEWERBEGEBIET "SABOWER HÖHE" IN ERWEITERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 008

TEIL A - PLANZEICHNUNG

Es gilt die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I Seite 132), zuletzt geändert durch Gesetz zur Umsetzung der Richtlinien des Europäischen Rates 96/61/EG (IVU-RL) vom 20. 07. 2004 (BGBl. I S. 1693) in Verbindung der Planzeichenverordnung (PlanzV) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I S.58).



1.Ä ART UND MAß DER BAULICHEN NUTZUNG

GE	GE	GI
II	II	II
GRZ 0,5	GRZ 0,8	GRZ 0,8
GFZ 0,7	GFZ 0,7	GFZ 0,7
OK_{max} = 10,00m	OK_{max} = 10,00m	OK_{max} = 14,00m

GI	GI	MI
II	II	II
GRZ 0,8	GRZ 0,8	GRZ 0,4
GFZ 0,7	GFZ 0,7	TH_{max} = 4,50m
OK_{max} = 12,00m	OK_{max} = 14,00m	FH_{max} = 10,50m

EMPFEHLUNG FÜR STRAßENPROFIL

Planstraße "A" und "B"

Planstraße "C"

LEGENDE
1 Fahrbahn
2 Rabatte
3 Fuß-/ Radweg
4 Grünstreifen
5 Graben
6 Böschungsoberkante
7 Geländer

1.Ä ÄNDERUNGEN IM EINZELNEN

1. Straßenverlauf und inneres Erschließungskonzept
2. Gebietsbezeichnungen
3. Höhenlage des GI 3-Gebietes
4. Höhe für Gebäude in den Gebieten GE 5, GE 6, GI 7, GI 8, GI 9
5. Anpassung der Schallfestsetzungen auf die neuen Baugebiete
6. Einfahrbereichsgrundstücksfläche
7. Belange der Bodendenkmalpflege
8. Überarbeitung der Umweltbelange im Rahmen der Prüfung der Umweltbelange im Rahmen der Änderung des Bebauungsplan Nr. 012
9. Umweltbericht - Untersuchungsumfang für die zur Änderung vorgesehenen Belange im Rahmen der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 012
10. Sonstiges - Wirdergewährungen
11. Verzicht Wendeanlage im B-Plan Nr. 008

PLANZEICHENERKLÄRUNG

I. FESTSETZUNGEN

Planzeichen — Festsetzungen

GE 1 NW / GE 2 NW / GI NW / MI NW — GEBIETE ZUR BEBAUUNG VORGESEHENEN FLÄCHEN NACH DER BESONDERER ART DER BAULICHEN NUTZUNG — Rechtsgrundlagen: Pr: § 9 (1) BauGB

Mischgebiet (gem. § 6 BauNVO)

Gewerbegebiet (gem. § 8 BauNVO)

Industriegebiet (gem. § 9 BauNVO)

ART DER BAULICHEN NUTZUNG — Pr: § 9 (1) 1 BauGB; Pr: 16 BauNVO

GRZ 0,8 — Grundflächenzahl, GRZ z.B. 0,8

GFZ 0,7 — Geschoßflächenzahl, GFZ z.B. 0,7

OK_{max} = 10,00m — Oberkante, als Höchstmaß über Bezugspunkt

TH_{max} = 4,50m — Traufhöhe, als Höchstmaß über Bezugspunkt

FH_{max} = 10,50m — Firsthöhe, als Höchstmaß über Bezugspunkt

BAUWEISE — Pr: § 9 (1) 2 BauGB; Pr: 22 u.23 BauNVO

a — Abweichende Bauweise

o — Offene Bauweise

Baugrenze

VERKEHRSFLÄCHEN — Pr: § 9 (1) 11 BauGB; Pr: § 9 (6) BauGB

Straßenverkehrsflächen

Straßenbegrenzung

Straßenbegrenzungslinie auch gegenüber Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung

Bereich ohne Ein- und Ausfahrt

Bahnanlagen

HAUPTVERSORGUNGS- UND HAUPTABWASSERLEITUNGEN — Pr: § 9 (1) 13 BauGB; Pr: § 9 (6) BauGB

oberirdisch

unterirdisch

FLÄCHEN FÜR UND UNTERSTÜTZUNGSANLAGEN — Pr: § 9 (1) 12, 14 BauGB; Pr: § 9 (6) BauGB

Flächen für Versorgungsanlagen

Regenwasserrückhaltebecken

GRÜNFLÄCHEN — Pr: § 9 (1) 15 BauGB

Grünfläche

private Grünfläche

öffentliche Grünfläche

Schutzpflanzung

Bulcksweiorfläche

Kraukeum

WASSERFLÄCHEN — Pr: § 9 (1) 16 BauGB; Pr: § 9 (6) BauGB

Wasserflächen

FLÄCHEN FÜR MAßNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT — Pr: § 9 (1) 20 BauGB; Pr: § 9 (6) BauGB

Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft — Pr: § 9 (1) 20 BauGB; Pr: § 9 (6) BauGB

ANPFLANZUNG VON BÄUMEN, STRÄUCHERN SOWIE BINDUNGEN UND FÜR DIE ERHALTUNG VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN — Pr: § 9 (1) 25 BauGB; Pr: § 9 (6) BauGB

1. / Pflanzverzeichnis Straßenbegleitgrün — Pr: § 9 (1) 25a BauGB; Pr: § 9 (6) BauGB

Anpflanzgebot für Bäume

Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzung und für Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern — Pr: § 9 (1) 25b BauGB; Pr: § 9 (6) BauGB

Erhaltungsgebot für Bäume

Kennzeichnung der Maßnahmen für Ausgleich und Ersatz gem. Teil B - Text - M nach Bl. Nr. und gem. Grünordnungsplan Nach Bl. Nr. Gr. 1 - Immissionsschutzpflanzung
2 - Straßenbegleitgrün
3 - Gewässerpromenadenpflanzung

Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzgebieten im Sinne des Naturschutzrechts — Pr: § 9 (6) BauGB

§ 20 Biotope nach LNatG M-V

Entfernende Objekte, Darstellungen z.B. §20 Biotope nach LNatG M-V

Gewässerschutzstreifen, 7m

SONSTIGE PLANZEICHEN

NE Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen — Pr: § 9 (1) 21 BauGB; Pr: § 9 (6) BauGB

NE Geh- und Leitungsrechten zu belastende Fläche — Pr: § 9 (1) 21 BauGB; Pr: § 9 (6) BauGB

LR Leitungsrecht zugunsten der Hansewasser Stralsund GmbH — Pr: § 9 (1) 21 BauGB; Pr: § 9 (6) BauGB

Umgrenzung der Flächen, bei denen Belastung besonderer Vorkehrungen gegen äußere Einwirkungen erforderlich sind, Lärmschutzbereich (Lärmpegelbereich) — Pr: § 9 (1) 24 BauGB; Pr: § 9 (6) BauGB

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung z.B. von Baugebieten, ohne Abgrenzung des Maßes der Nutzung — Pr: § 9 (1) BauNVO

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Satzung gem. § 9 (7) BauGB und der Änderung des Bebauungsplan Nr. 012 der Stadt Schönberg — Pr: § 9 (7) BauGB

Abgrenzung unterschiedlicher Lärmpegelbereiche z.B. LPB IV, I, III, nach Teil B — Pr: § 9 (1) 24 BauGB

Maximal zulässige flächenbezogene Schallleistungspegel tagsüber/nachts in dB(A)m², I, II nach Teil B — Pr: § 9 (1) 24 BauGB; Pr: § 9 (6) BauGB

Kennzeichnung der Isoplethen der Geruchswahrnehmungshäufigkeit von 10%

Höhenbezugspunkt, z.B. 18,50m ü. NN

II. NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

DENKMALSCHUTZ — Pr: § 9 (6) BauGB; Pr: 172 (1) BauGB

Bereiche mit Bodendenkmalen, die dem Denkmalschutz unterliegen. Es ist das Vorhandensein von Bodendenkmalen wahrscheinlich, weshalb eingegrenzter vorsicht beim Grün, Ackerbau und Bauarbeiten gilt.

Bereiche mit Bodendenkmalen, die dem Denkmalschutz unterliegen. Es ist das Vorhandensein von Bodendenkmalen bekannt, weshalb eine Genehmigung der zuständigen Denkmalschutzbehörde erforderlich ist.

Punktdenkmale, Einzeldenkmalnummer

vorhandene Gebäude

vorhandener Zaun

Höhenlinien, Höhen in Metern

Bemaßung in Metern

Sichtdreiecke

Kennzeichnung der GE-Gebiete nach Art der Nutzung und nach Nr. für das Teilbereiches des Gesamtgebietes

Kennzeichnung der GI-Gebiete nach Art der Nutzung und nach Nr. für das Teilbereiches des Gesamtgebietes

Kennzeichnung des MI-Gebietes

Kennzeichnung von Altlasten, z.B. zum Ausschluss von Nutzungen für Sex- Kinoen in einem Bereich zur 110kV-Freileitung

Wohnheimpunkt

Kennzeichnung von Änderungen gemäß der Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 012 der Stadt Schönberg

TEIL B - TEXT

Es gilt die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I Seite 132), zuletzt geändert durch Gesetz zur Umsetzung der Richtlinien des Europäischen Rates 96/61/EG (IVU-RL) vom 20. 07. 2004 (BGBl. I S. 1693) in Verbindung der Planzeichenverordnung (PlanzV) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I S.58).

I. FESTSETZUNGEN

1. ART UND MAß DER BAULICHEN NUTZUNG
§ 9 Abs. 1 BauGB

1.1 ART DER BAULICHEN NUTZUNG
§ 9 Abs. 1 BauGB
§ 16 Abs. 5 BauNVO

1.1 Allgemeines § 9 BauNVO
Ausnahmen und Differenzierungen von allgemein bzw. ausnahmsweise zulässiger Nutzungen § 1 Abs. 5 u. 9 und 6 BauNVO.

1.1.1 Innerhalb der Gewerbegebiete sind Einzelhandelsbetriebe nicht zulässig.

1.1.2 Innerhalb des Mischgebietes sind Nutzungen gemäß § 6 Abs. 3 BauNVO unzulässig.

1.1.3 Innerhalb des Gewerbegebietes sind Nutzungen gemäß § 8 Abs. 3 BauNVO unzulässig.

1.1.4 Innerhalb des Industriegebietes sind allgemein bzw. ausnahmsweise zulässige Nutzungen § 1 Abs. 5 u. 9 und 9 BauNVO.

1.1.5 Innerhalb der Gewerbegebiete sind Einzelhandelsbetriebe/-ladengruppen sowie sonstige Handelsbetriebe/-ladengruppen, die aufgrund ihrer Art, Lage oder Größe sowohl einzeln als auch in ihrer Gesamtheit die Versorgung der Bevölkerung im Einzugsbereich der Gemeinde Schönberg beeinträchtigen können, unzulässig (kein sonstiges Gewerbe).

1.1.6 Innerhalb des Industriegebietes sind die nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauNVO nur ausnahmsweise zulässigen Nutzungen unzulässig.

1.1.7 Innerhalb der Gewerbegebiete sind die nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauNVO nur ausnahmsweise zulässigen Nutzungen unzulässig.

1.1.8 Innerhalb der Gewerbe- bzw. Industriegebiete sind die nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauNVO nur ausnahmsweise zulässigen Nutzungen unzulässig.

BAUWEISE — Pr: § 9 (1) 2 BauGB; Pr: 22 u.23 BauNVO

a — Abweichende Bauweise

o — Offene Bauweise

Baugrenze

VERKEHRSFLÄCHEN — Pr: § 9 (1) 11 BauGB; Pr: § 9 (6) BauGB

Straßenverkehrsflächen

Straßenbegrenzung

Straßenbegrenzungslinie auch gegenüber Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung

Bereich ohne Ein- und Ausfahrt

Bahnanlagen

HAUPTVERSORGUNGS- UND HAUPTABWASSERLEITUNGEN — Pr: § 9 (1) 13 BauGB; Pr: § 9 (6) BauGB

oberirdisch

unterirdisch

FLÄCHEN FÜR UND UNTERSTÜTZUNGSANLAGEN — Pr: § 9 (1) 12, 14 BauGB; Pr: § 9 (6) BauGB

Flächen für Versorgungsanlagen

Regenwasserrückhaltebecken

GRÜNFLÄCHEN — Pr: § 9 (1) 15 BauGB

Grünfläche

private Grünfläche

öffentliche Grünfläche

Schutzpflanzung

Bulcksweiorfläche

Kraukeum

WASSERFLÄCHEN — Pr: § 9 (1) 16 BauGB; Pr: § 9 (6) BauGB

Wasserflächen

FLÄCHEN FÜR MAßNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT — Pr: § 9 (1) 20 BauGB; Pr: § 9 (6) BauGB

Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft — Pr: § 9 (1) 20 BauGB; Pr: § 9 (6) BauGB

ANPFLANZUNG VON BÄUMEN, STRÄUCHERN SOWIE BINDUNGEN UND FÜR DIE ERHALTUNG VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN — Pr: § 9 (1) 25 BauGB; Pr: § 9 (6) BauGB

1. / Pflanzverzeichnis Straßenbegleitgrün — Pr: § 9 (1) 25a BauGB; Pr: § 9 (6) BauGB

Anpflanzgebot für Bäume

Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzung und für Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern — Pr: § 9 (1) 25b BauGB; Pr: § 9 (6) BauGB

Erhaltungsgebot für Bäume

Kennzeichnung der Maßnahmen für Ausgleich und Ersatz gem. Teil B - Text - M nach Bl. Nr. und gem. Grünordnungsplan Nach Bl. Nr. Gr. 1 - Immissionsschutzpflanzung
2 - Straßenbegleitgrün
3 - Gewässerpromenadenpflanzung

Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzgebieten im Sinne des Naturschutzrechts — Pr: § 9 (6) BauGB

§ 20 Biotope nach LNatG M-V

Entfernende Objekte, Darstellungen z.B. §20 Biotope nach LNatG M-V

Gewässerschutzstreifen, 7m

SONSTIGE PLANZEICHEN

NE Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen — Pr: § 9 (1) 21 BauGB; Pr: § 9 (6) BauGB

NE Geh- und Leitungsrechten zu belastende Fläche — Pr: § 9 (1) 21 BauGB; Pr: § 9 (6) BauGB

LR Leitungsrecht zugunsten der Hansewasser Stralsund GmbH — Pr: § 9 (1) 21 BauGB; Pr: § 9 (6) BauGB

Umgrenzung der Flächen, bei denen Belastung besonderer Vorkehrungen gegen äußere Einwirkungen erforderlich sind, Lärmschutzbereich (Lärmpegelbereich) — Pr: § 9 (1) 24 BauGB; Pr: § 9 (6) BauGB

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung z.B. von Baugebieten, ohne Abgrenzung des Maßes der Nutzung — Pr: § 9 (1) BauNVO

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Satzung gem. § 9 (7) BauGB und der Änderung des Bebauungsplan Nr. 012 der Stadt Schönberg — Pr: § 9 (7) BauGB

Abgrenzung unterschiedlicher Lärmpegelbereiche z.B. LPB IV, I, III, nach Teil B — Pr: § 9 (1) 24 BauGB

Maximal zulässige flächenbezogene Schallleistungspegel tagsüber/nachts in dB(A)m², I, II nach Teil B — Pr: § 9 (1) 24 BauGB; Pr: § 9 (6) BauGB

Kennzeichnung der Isoplethen der Geruchswahrnehmungshäufigkeit von 10%

Höhenbezugspunkt, z.B. 18,50m ü. NN

II. NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

DENKMALSCHUTZ — Pr: § 9 (6) BauGB; Pr: 172 (1) BauGB

Bereiche mit Bodendenkmalen, die dem Denkmalschutz unterliegen. Es ist das Vorhandensein von Bodendenkmalen wahrscheinlich, weshalb eingegrenzter vorsicht beim Grün, Ackerbau und Bauarbeiten gilt.

Bereiche mit Bodendenkmalen, die dem Denkmalschutz unterliegen. Es ist das Vorhandensein von Bodendenkmalen bekannt, weshalb eine Genehmigung der zuständigen Denkmalschutzbehörde erforderlich ist.

Punktdenkmale, Einzeldenkmalnummer

vorhandene Gebäude

vorhandener Zaun

Höhenlinien, Höhen in Metern

Bemaßung in Metern

Sichtdreiecke

Kennzeichnung der GE-Gebiete nach Art der Nutzung und nach Nr. für das Teilbereiches des Gesamtgebietes

Kennzeichnung der GI-Gebiete nach Art der Nutzung und nach Nr. für das Teilbereiches des Gesamtgebietes

Kennzeichnung des MI-Gebietes

Kennzeichnung von Altlasten, z.B. zum Ausschluss von Nutzungen für Sex- Kinoen in einem Bereich zur 110kV-Freileitung

Wohnheimpunkt

Kennzeichnung von Änderungen gemäß der Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 012 der Stadt Schönberg

5. BAUGRENZENBESTIMMUNG FESTSETZUNGEN (§ 9 Abs. 4 BauGB in Verbindung mit § 16 (Abs.5 NVO)

1. Einfriedungen

1.1 Einfriedungen sind innerhalb der Baugrenzen/Baulinien zulässig. Grundsätzlich sind die Einfriedungen der Grundstücke mit den Straßen und der zweite anschließende Grundstücksreihe (bezogen ist ist ab der Mitte von 1.4F in Richtung auf die Mitte der Straße) mindestens 1,50 m Abstand zu der Straßenbegrenzungslinie.

1.2 Außerhalb des unter 1.1 definierten Bereiches sind Einfriedungen mit einer maximalen Höhe bis 2,00 m zulässig.

2. Pergolen

2.1 Die Pflichten für das Pflanzen von Fahrbaugrün sind nicht kompatibel zu Pergolen. Es werden Ausnahme von 50 m Länge zugelassen. Die Pergolenstützen dürfen durch anschließende Grundstücke über die oben erwähnten Grundstücksreihen hinaus nicht vorstehen.

3. Garagen

4. Der Bereich zwischen Straßenbegrenzungslinie und straßenseitiger Baugrenze/ Vorgartenbereich ist als Grünfläche zu gestalten.

4.1 Innerhalb des Vorgartenbereiches sind Nebenanlagen, Stellplätze und Garagen nicht zulässig.

4.2 Anlagen öffentlicher Ver- und Entsorgungsträger sind in den Vorgartenbereichen zulässig.

5. Leitungsrechte

5.1 Leitungsrechte sind innerhalb des Plangebietes mit einer mindestens 2,5 m breiten Einfriedung einzufrieden, so dass die Leitungsrechte jederzeit für Wartungsarbeiten frei zugänglich sind. Ausgenommen von dieser Regelung sind Leitungsrechte zur Leitungsführung der Leitungen für Bauzwecke und Bauarbeiten.

5.2 Die Kosten einer gegebenenfalls durch die Höhe der Einfriedung bei zweckgebundenen Leitungsrechten nicht Bauwirksamen Einfriedungen sind zu tragen.

6. Vorhaben/Vorgaben

6.1 Innerhalb der Baugrenzen/ Vorhaben/Vorbehalte ist der Vorhabenplan , die die Höhe von 4,50 m nicht überschreiten darf, zulässig.

7. Ausnahmen

7.1 Ausnahmen von der Bauweise, von Baugrenzen und von den Nutzungsarten, die ausschließlich in den Plangebieten nach § 9 Abs. 1 BauGB und nach § 16 Abs. 5 BauNVO festgesetzt sind, sind nicht zulässig.

7.2 Ausnahmen von der Bauweise, von Baugrenzen und von den Nutzungsarten, die ausschließlich in den Plangebieten nach § 9 Abs. 1 BauGB und nach § 16 Abs. 5 BauNVO festgesetzt sind, sind nicht zulässig.

7.3 Ausnahmen von der Bauweise, von Baugrenzen und von den Nutzungsarten, die ausschließlich in den Plangebieten nach § 9 Abs. 1 BauGB und nach § 16 Abs. 5 BauNVO festgesetzt sind, sind nicht zulässig.

8. NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN UND HINWEISE (§ 9 Abs. 6 BauGB)

8. Bodendenkmale

Innerhalb des Bereichs/Areals des Kirchgebäudes und der Pfarrhaus/-gebäudes, die sachlichkeit in die Planzeichnung, Teil A, Bl. Nr. 1 und 2 und Teil B - Text, Bl. 1 und 2 und Bl. 3 und 4 und Bl. 5 und 6 und Bl. 7 und 8 und Bl. 9 und 10 und Bl. 11 und 12 und Bl. 13 und 14 und Bl. 15 und 16 und Bl. 17 und 18 und Bl. 19 und 20 und Bl. 21 und 22 und Bl. 23 und 24 und Bl. 25 und 26 und Bl. 27 und 28 und Bl. 29 und 30 und Bl. 31 und 32 und Bl. 33 und 34 und Bl. 35 und 36 und Bl. 37 und 38 und Bl. 39 und 40 und Bl. 41 und 42 und Bl. 43 und 44 und Bl. 45 und 46 und Bl. 47 und 48 und Bl. 49 und 50 und Bl. 51 und 52 und Bl. 53 und 54 und Bl. 55 und 56 und Bl. 57 und 58 und Bl. 59 und 60 und Bl. 61 und 62 und Bl. 63 und 64 und Bl. 65 und 66 und Bl. 67 und 68 und Bl. 69 und 70 und Bl. 71 und 72 und Bl. 73 und 74 und Bl. 75 und 76 und Bl. 77 und 78 und Bl. 79 und 80 und Bl. 81 und 82 und Bl. 83 und 84 und Bl. 85 und 86 und Bl. 87 und 88 und Bl. 89 und 90 und Bl. 91 und 92 und Bl. 93 und 94 und Bl. 95 und 96 und Bl. 97 und 98 und Bl. 99 und 100 und Bl. 101 und 102 und Bl. 103 und 104 und Bl. 105 und 106 und Bl. 107 und 108 und Bl. 109 und 110 und Bl. 111 und 112 und Bl. 113 und 114 und Bl. 115 und 116 und Bl. 117 und 118 und Bl. 119 und 120 und Bl. 121 und 122 und Bl. 123 und 124 und Bl. 125 und 126 und Bl. 127 und 128 und Bl. 129 und 130 und Bl. 131 und 132 und Bl. 133 und 134 und Bl. 135 und 136 und Bl. 137 und 138 und Bl. 139 und 140 und Bl. 141 und 142 und Bl. 143 und 144 und Bl. 145 und 146 und Bl. 147 und 148 und Bl. 149 und 150 und Bl. 151 und 152 und Bl. 153 und 154 und Bl. 155 und 156 und Bl. 157 und 158 und Bl. 159 und 160 und Bl. 161 und 162 und Bl. 163 und 164 und Bl. 165 und 166 und Bl. 167 und 168 und Bl. 169 und 170 und Bl. 171 und 172 und Bl. 173 und 174 und Bl. 175 und 176 und Bl. 177 und 178 und Bl. 179 und 180 und Bl. 181 und 182 und Bl. 183 und 184 und Bl. 185 und 186 und Bl. 187 und 188 und Bl. 189 und 190 und Bl. 191 und 192 und Bl. 193 und 194 und Bl. 195 und 196 und Bl. 197 und 198 und Bl. 199 und 200 und Bl. 201 und 202 und Bl. 203 und 204 und Bl. 205 und 206 und Bl. 207 und 208 und Bl. 209 und 210 und Bl. 211 und 212 und Bl. 213 und 214 und Bl. 215 und 216 und Bl. 217 und 218 und Bl. 219 und 220 und Bl. 221 und 222 und Bl. 223 und 224 und Bl. 225 und 226 und Bl. 227 und 228 und Bl. 229 und 230 und Bl. 231 und 232 und Bl. 233 und 234 und Bl. 235 und 236 und Bl. 237 und 238 und Bl. 239 und 240 und Bl. 241 und 242 und Bl. 243 und 244 und Bl. 245 und 246 und Bl. 247 und 248 und Bl. 249 und 250 und Bl. 251 und 252 und Bl. 253 und 254 und Bl. 255 und 256 und Bl. 257 und 258 und Bl. 259 und 260 und Bl. 261 und 262 und Bl. 263 und 264 und Bl. 265 und 266 und Bl. 267 und 268 und Bl. 269 und 270 und Bl. 271 und 272 und Bl. 273 und 274 und Bl. 275 und 276 und Bl. 277 und 278 und Bl. 279 und 280 und Bl. 281 und 282 und Bl. 283 und 284 und Bl. 285 und 286 und Bl. 287 und 288 und Bl. 289 und 290 und Bl. 291 und 292 und Bl. 293 und 294 und Bl. 295 und 296 und Bl. 297 und 298 und Bl. 299 und 300 und Bl. 301 und 302 und Bl. 303 und 304 und Bl. 305 und 306 und Bl. 307 und 308 und Bl. 309 und 310 und Bl. 311 und 312 und Bl. 313 und 314 und Bl. 315 und 316 und Bl. 317 und 318 und Bl. 319 und 320 und Bl. 321 und 322 und Bl. 323 und 324 und Bl. 325 und 326 und Bl. 327 und 328 und Bl. 329 und 330 und Bl. 331 und 332 und Bl. 333 und 334 und Bl. 335 und 336 und Bl. 337 und 338 und Bl. 339 und 340 und Bl. 341 und 342 und Bl. 343 und 344 und Bl. 345 und 346 und Bl. 347 und 348 und Bl. 349 und 350 und Bl. 351 und 352 und Bl. 353 und 354 und Bl. 355 und 356 und Bl. 357 und 358 und Bl. 359 und 360 und Bl. 361 und 362 und Bl. 363 und 364 und Bl. 365 und 366 und Bl. 367 und 368 und Bl. 369 und 370 und Bl. 371 und 372 und Bl. 373 und 374 und Bl. 375 und 376 und Bl. 377 und 378 und Bl. 379 und 380 und Bl. 381 und 382 und Bl. 383 und 384 und Bl. 385 und 386 und Bl. 387 und 388 und Bl. 389 und 390 und Bl. 391 und 392 und Bl. 393 und 394 und Bl. 395 und 396 und Bl. 397 und 398 und Bl. 399 und 400 und Bl. 401 und 402 und Bl. 403 und 404 und Bl. 405 und 406 und Bl. 407 und 408 und Bl. 409 und 410 und Bl. 411 und 412 und Bl. 413 und 414 und Bl. 415 und 416 und Bl. 417 und 418 und Bl. 419 und 420 und Bl. 421 und 422 und Bl. 423 und 424 und Bl. 425 und 426 und Bl. 427 und 428 und Bl. 429 und 430 und Bl. 431 und 432 und Bl. 433 und 434 und Bl. 435 und 436 und Bl. 437 und 438 und Bl. 439 und 440 und Bl. 441 und 442 und Bl. 443 und 444 und Bl. 445 und 446 und Bl. 447 und 448 und Bl. 449 und 450 und Bl. 451 und 452 und Bl. 453 und 454 und Bl. 455 und 456 und Bl. 457 und 458 und Bl. 459 und 460 und Bl. 461 und 462 und Bl. 463 und 464 und Bl. 465 und 466 und Bl. 467 und 468 und Bl. 469 und 470 und Bl. 471 und 472 und Bl. 473 und 474 und Bl. 475 und 476 und Bl. 477 und 478 und Bl. 479 und 480 und Bl. 481 und 482 und Bl. 483 und 484 und Bl. 485 und 486 und Bl. 487 und 488 und Bl. 489 und 490 und Bl. 491 und 492 und Bl. 493 und 494 und Bl. 495 und 496 und Bl. 497 und 498 und Bl. 499 und 500 und Bl. 501 und 502 und Bl. 503 und 504 und Bl. 505 und 506 und Bl. 507 und 508 und Bl. 509 und 510 und Bl. 511 und 512 und Bl. 513 und 514 und Bl. 515 und 516 und Bl. 517 und 518 und Bl. 519 und 520 und Bl. 521 und 522 und Bl. 523 und 524 und Bl. 525 und 526 und Bl. 527 und 528 und Bl. 529 und 530 und Bl. 531 und 532 und Bl. 533 und 534 und Bl. 535 und 536 und Bl. 537 und 538 und Bl. 539 und 540 und Bl. 541 und 542 und Bl. 543 und 544 und Bl. 545 und 546 und Bl. 547 und 548 und Bl. 549 und 550 und Bl. 551 und 552 und Bl. 553 und 554 und Bl. 555 und 556 und Bl. 557 und 558 und Bl. 559 und 560 und Bl. 561 und 562 und Bl. 563 und 564 und Bl. 565 und 566 und Bl. 567 und 568 und Bl. 569 und 570 und Bl. 571 und 572 und Bl. 573 und 574 und Bl. 575 und 576 und Bl. 577 und 578 und Bl. 579 und 580 und Bl. 581 und 582 und Bl. 583 und 584 und Bl. 585 und 586 und Bl. 587 und 588 und Bl. 589 und 590 und Bl. 591 und 592 und Bl. 593 und 594 und Bl. 595 und 596 und Bl. 597 und 598 und Bl. 599 und 600 und Bl. 601 und 602 und Bl. 603 und 604 und Bl. 605 und 606 und Bl. 607 und 608 und Bl. 609 und 610 und Bl. 611 und 612 und Bl. 613 und 614 und Bl. 615 und 616 und Bl. 617 und 618 und Bl. 619 und 620 und Bl. 621 und 622 und Bl. 623 und 624 und Bl. 625 und 626 und Bl. 627 und 628 und Bl. 629 und 630 und Bl. 631 und 632 und Bl. 633 und 634 und Bl. 635 und 636 und Bl. 637 und 638 und Bl. 639 und 640 und Bl. 641 und 642 und Bl. 643 und 644 und Bl. 645 und 646 und Bl. 647 und 648 und Bl. 649 und 650 und Bl. 651 und 652 und Bl. 653 und 654 und Bl. 655 und 656 und Bl. 657 und 658 und Bl. 659 und 660 und Bl. 661 und 662 und Bl. 663 und 664 und Bl. 665 und 666 und Bl. 667 und 668 und Bl. 669 und 670 und Bl. 671 und 672 und Bl. 673 und 674 und Bl. 675 und 676 und Bl. 677 und 678 und Bl. 679 und 680 und Bl. 681 und 682 und Bl. 683 und 684 und Bl. 685 und 686 und Bl. 687 und 688 und Bl. 689 und 690 und Bl. 691 und 692 und Bl. 693 und 694 und Bl. 695 und 696 und Bl. 697 und 698 und Bl. 699 und 700 und Bl. 701 und 702 und Bl. 703 und 704 und Bl. 705 und 706 und Bl. 707 und 708 und Bl. 709 und 710 und Bl. 711 und 712 und Bl. 713 und 714 und Bl. 715 und 716 und Bl. 717 und 718 und Bl. 719 und 720 und Bl. 721 und 722 und Bl. 723 und 724 und Bl. 725 und 726 und Bl. 727 und 728 und Bl. 729 und 730 und Bl. 731 und 732 und Bl. 733 und 734 und Bl. 735 und 736 und Bl. 737 und 738 und Bl. 739 und 740 und Bl. 741 und 742 und Bl. 743 und 744 und Bl. 745 und 746 und Bl. 747 und 748 und Bl. 749 und 750 und Bl. 751 und 752 und Bl. 753 und 754 und Bl. 755 und 756 und Bl. 757 und 758 und Bl. 759 und 760 und Bl. 761 und 762 und Bl. 763 und 764 und Bl. 765 und 766 und Bl. 767 und 768 und Bl. 769 und 770 und Bl. 771 und 772 und Bl. 773 und 774 und Bl. 775 und 776 und Bl. 777 und 778 und Bl. 779 und 780 und Bl. 781 und 782 und Bl. 783 und 784 und Bl. 785 und 786 und Bl. 787 und 788 und Bl. 789 und 790 und Bl. 791 und 792 und Bl. 793 und 794 und Bl. 795 und 796 und Bl. 797 und 798 und Bl. 799 und 800 und Bl. 801 und 802 und Bl. 803 und 804 und Bl. 805 und 806 und Bl. 807 und 808 und Bl. 809 und 810 und Bl. 811 und 812 und Bl. 813 und 814 und Bl. 815 und 816 und Bl. 817 und 818 und Bl. 819 und 820 und Bl. 821 und 822 und Bl. 823 und 824 und Bl. 825 und 826 und Bl. 827 und 828 und Bl. 829 und 830 und Bl. 831 und 832 und Bl. 833 und 834 und Bl. 835 und 836 und Bl. 837 und 838 und Bl. 839 und 840 und Bl. 841 und 842 und Bl. 843 und 844 und Bl. 845 und 846 und Bl. 847 und 848 und Bl. 849 und 850 und Bl. 851 und 852 und Bl. 853 und 854 und Bl. 855 und 856 und Bl. 857 und 858 und Bl. 859 und 860 und Bl. 861 und 862 und Bl. 863 und 864 und Bl. 865 und 866 und Bl. 867 und 868 und Bl. 869 und 870 und Bl. 871 und 872 und Bl. 873 und 874 und Bl. 875 und 876 und Bl. 877 und 878 und Bl. 879 und 880 und Bl. 881 und 882 und Bl. 883 und 884 und Bl. 885 und 886 und Bl. 887 und 888 und Bl. 889 und 890 und Bl. 891 und 892 und Bl. 893 und 894 und Bl. 895 und 896 und Bl. 897 und 898 und Bl. 899 und 900 und Bl. 901 und 902 und Bl. 903 und 904 und Bl. 905 und 906 und Bl. 907 und 908 und Bl. 909 und 910 und Bl. 911 und 912 und Bl. 913 und 914 und Bl. 915 und 916 und Bl. 917 und 918 und Bl. 919